

■ Liederkranz Magstadt feierte klangvolles Jubiläum in der Festhalle

Best of „10 Jahre Popchor inTakt“

Seit zehn Jahren besteht der Chor inTakt. Ein stolzes Jubiläum, das gefeiert werden muss. Vergangenen Samstag lud der Liederkranz Magstadt daher zum Konzert in die Festhalle ein. Zum Auftakt trug der Stammchor des Liederkranzes unter der Leitung von Anna Stockmann zwei Stücke vor: „So schön wie heut“ und „Ich wünsch dir Zeit“. Außerdem hatten sie ein textlich auf die Jubilare angepasstes Geburtstagsständchen von den Wise Guys dabei, das unbestreitbar einer der Höhepunkte des Abends war. Idee und Text dazu kamen von Harald Willekes.

Danach übernahm inTakt selbst die Bühne. Unter der Leitung von Melanie Schlerf griff der Chor tief in seine Repertoirekiste. Mit einer Auswahl aus 10 Jahren, 10 Konzerten, 10 Themenabenden, von Gospel über Rock und Pop bis hin zu Musicals und Klassikern, war es sicher nicht einfach, die besten Titel herauszufiltern. Aber sie haben es geschafft und präsentierten eine wunderbare Essenz ihres musikalischen Schaffens. Los ging es mit zwei Liedern des irischen Abends von 2009, dem „Riversong (A Celtic Celebration)“ und dem „Irish Blessing“. Von Irland ging die Reise mit dem gleichnamigen Song von Toto, 2013 auf dem Programm, nach Afrika. Das Gewitter, das als Intro vom Chor auf die Bühne gezaubert wurde, war schlicht beeindruckend.

Intermezzo Frauenchor: Es gab nämlich an diesem Abend noch ein kleines Jubiläum. Vor einem Jahr wurde „Reine Frauensache!“ gegründet. Die Jubilarinnen sangen „I Feel Pretty!“ aus dem Musical „West Side Story“ und „Für Frauen ist das kein Problem“ von Max Raabe.

Nach einer kurzen Pause, mit Sekt und Butterbrezeln, verwöhnte inTakt dann



Das Geburtstagskind - inTakt

mit Ausschnitten aus dem Krimikonzert „Mord im Sopran“ noch einmal genauso hochkarätig wie zuvor: Bei den Proben zum „Kriminaltango“ geschieht ein Mord. Dieser wird von den extra angereisten Detektiven – Magnum, Miss Marple und Inspektor Clouseau, Derrick und Harry – zu den Klängen von „Pink Panther“, „I’m Walking“, einem Bond Medley und dem „Jailhouse Rock“ aufgeklärt – ohne Zweifel ein weiterer Höhepunkt.

Mit Auszügen aus dem aktuellen Programm lieferte der Chor dann noch ein großartiges, finales Klangfeuerwerk: Auf „I’ll Be There“, „California Dreamin“ und „Tears in Heaven“ folgten die „Bohemien Rhapsody“ von Queen und als großartiger Abschluss „Nothing’s Gonna Stop Us Now“ von Starship. Als Zugabe wurde noch einmal das Afrika-Programm gesungen, dieses Mal mit Einbeziehung des begeisterten Publikums. Und das hatte sich hinterher auf jeden Fall eine Stärkung verdient, so begeistert und engagiert klatsch-

te und sang es mit. Glücklicherweise gab es leckere herzhaftes Kartoffelsuppe mit Saiten und Tabouleh mit Fladenbrot.

„Der Liederkranz Magstadt 1839 e.V. hat mit der Gründung des jungen Chors inTakt 2007 alles richtig gemacht“, freute sich Pressesprecherin Elke Mayerhoffer. „Wir sind gespannt auf die nächsten Projekte unter der Leitung von Melanie Schlerf. Auf geht’s in die nächsten zehn Jahre inTakt! Wer bei inTakt mitsingen möchte: Gerne! Einfach zu den Proben vorbeikommen. Infos auf der Webseite www.liederkranz-magstadt.de.“

Text/Fotos: Stephan Lorenz
lorenz@presseschiel.de



Melanie Schlerf ist auch gut bei Stimme



Ein Mord....

... da kann nur Miss Marple helfen!